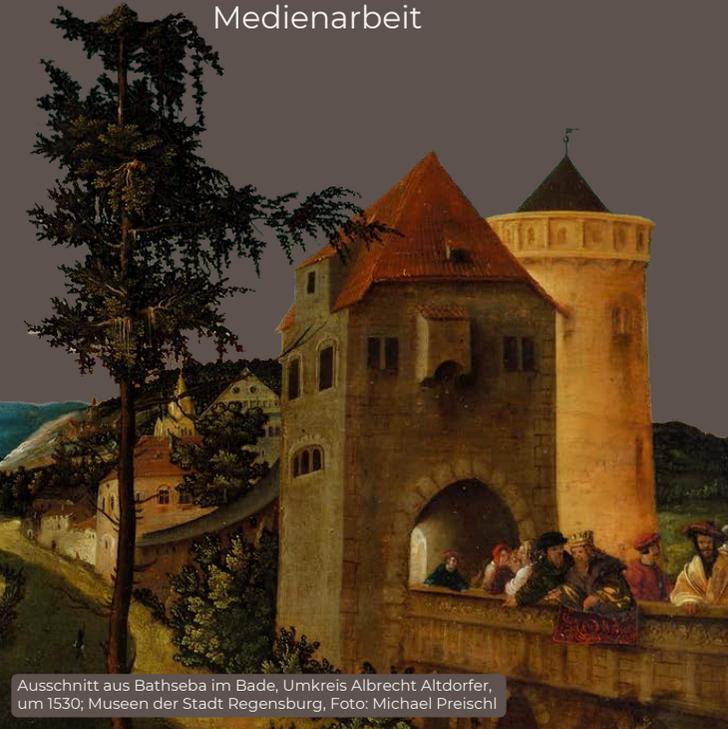


## BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Im Master IMF erwerben Sie breite Fach- und Methodenkenntnisse, perfektionieren Ihre Recherche- und Präsentationstechniken und erhalten Einblick in Praxisfelder wissenschaftlicher Forschung.

Der Masterabschluss qualifiziert für Tätigkeiten:

- in akademischer Lehre und wissenschaftlicher Forschung (z.B. für ein Promotionsstudium)
- in der (Hochschul-)Verwaltung und im Wissenschaftsmanagement
- in der Geschichtspflege, -präsentation und -vermittlung (Archive, Museen, Verlage)
- im Journalismus und in der Medienarbeit



## ZULASSUNG UND BEWERBUNG

Die Aufnahme erfolgt nach einem Eignungsverfahren.

### TERMINE:

**15. Januar** für das Sommersemester  
**15. Juni** für das Wintersemester



# MASTERSTUDIENGANG INTERDISZIPLINÄRE MITTELALTER- UND FRÜHNEUZEITSTUDIEN



Forum Mittelalter

## STUDIENBERATUNG

Dr. Susanne Ehrich | Koordination  
Mittelalterzentrum „Forum Mittelalter“ |  
Universität Regensburg |  
Universitätsstr. 31 |  
93053 Regensburg

Kontakt: [susanne.ehrich@ur.de](mailto:susanne.ehrich@ur.de)  
[www.go.ur.de/forum-mittelalter](http://www.go.ur.de/forum-mittelalter)



Foto: Pauline Stieglitz  
Design: Pia Stieglitz / Paula Wettstein



## PROFIL

Im zweijährigen Masterstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalter- und Frühneuzeitstudien“ an der Universität Regensburg erforschen Sie Geschichte, Gesellschaft und Kultur der europäischen Vormoderne in einer fächerübergreifenden Perspektive und qualifizieren sich gleichzeitig für spätere Berufsfelder.

Ob Sie sich für Sprache, Kunst, Musik oder Philosophie interessieren – im Master IMF kombinieren Sie drei Fächerspektren der Mittelalter- und Frühneuzeitforschung und können diese themenbezogen vertiefen. Ergänzt wird das interdisziplinäre Studium durch Basismodule zur Quellenerschließung und Praxismodule mit Partnern in Wissenschaft, angewandter Geschichte oder Kulturarbeit.

Der Master IMF richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber mit einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in einem geistes-, kultur- oder gesellschaftswissenschaftlichen Fach. Lateinkenntnisse sind ebenso Voraussetzung, wie Kenntnisse in zwei modernen europäischen Fremdsprachen.



Foto: Konstantin Schöffel

susanne.ehrich@ur.de

## AUFBAU DES STUDIUMS

**IMF-M01 Basismodul**  
„Interdisziplinäre Mittelalter- und Frühneuzeitstudien“

**IMF-M02 Basismodul**  
„Historische Grundwissenschaften“

**IMF-M03 - M06 Aufbaumodule** (3 aus 4)

„Sprachstrukturen, Texte, literarische Prozesse“

„Theologische & philosophische Ordnungen und Deutungen“

„Künstlerische & musikalische Repräsentationen“

„Geschichte und Gesellschaft“

**IMF-M07 - M13 Ergänzungsmodule** (3 aus 7):

„Materielle und visuelle Kultur“

„Räume, Verflechtungen und Grenzen“

„Historische Narratologie“

„Städte- und Metropolenforschung“

„Wissenskulturen und ihre historischen Repräsentationen“

„Digital Humanities“

Freies Ergänzungsmodul

**IMF-M14** „Praxisfelder der interdisziplinären Mittelalter- und Frühneuzeitforschung“

**IMF-M15**  
„Wissenschaftliche Praxis“

**IMF-M16** „Masterarbeit“

Master IMF

## „FORUM MITTELALTER“ DER UR

Der Master IMF wird vom Mittelalterzentrum „Forum Mittelalter“ getragen, an dem sich die Geschichts-, Kunst-, Musik- und Rechtswissenschaft, die Literatur- und Sprachwissenschaft sowie die Philosophie und Katholische Theologie beteiligen. Seit über 20 Jahren erforschen die Regensburger Mediävistinnen und Mediävisten urbane Kulturen, Institutionen und Räume in vergleichender gesamteuropäischer Perspektive. Masterstudierende profitieren vom interdisziplinären Semesterprogramm, von den Ringvorlesungen, internationalen Gastwissenschaftlern und Jahrestagungen des Forscherverbands.

## STUDIERN IN REGENSBURG

Das historische Welterbe-Ensemble der Regensburger Altstadt ist nicht nur ein Besuchermagnet, sondern bietet einmalige Möglichkeiten, Geschichte und materielle Kultur vor Ort zu erkunden. Der Master IMF nutzt diesen Standortvorteil für Stadt- und Museumsführungen, Exkursionen und Archivbesuche. Durch die langjährigen Netzwerke zwischen Universität und Stadt werden die Studierenden aktiv in die Gestaltung der Regensburger Kulturarbeit und Geschichtsvermittlung eingebunden.

[www.go.ur.de/forum-mittelalter](http://www.go.ur.de/forum-mittelalter)